

Weltausstellung zu Brüssel 1897.

Unter dem Schutze Seiner Majestät des Königs der Belgien wird am 24. April 1897 eine Weltausstellung in Brüssel für die Dauer von mindestens 6 Monaten eröffnet werden, welche die Erzeugnisse der Kunst und Industrie, des Acker- und Gartenbaus aller Völker aufnehmen bestimmt ist. Zur Förderung der Zwecke der Ausstellung und zur erfolgreichen Geltendmachung der deutschen Interessen auf derselben ist mit Genehmigung und im Einverständnis mit der hohen belgischen Regierung die unterzeichnete Kommission zusammengetreten, welche die industriellen, Künstler, Acker- und Gartenbauer in Deutschland zur Beteiligung an der gedachten Ausstellung mit dem Bemerken einladet, dass sie die einzige Centralstelle ist, durch deren Vermittelung die Beteiligte der deutschen Interessenten an der Weltausstellung zu Brüssel bewirkt werden kann. Alle Diejenigen, welche an der Ausstellung sich zu beteiligen gewillt sind, wollen daher zur Entgegennahme der Ausstellungsbedingungen, Anmeldeformulare usw. sich thunlichst bald an die Adresse der unterzeichneten Kommission wenden. Der äusserste Anmeldetermin ist auf den 1. Januar 1897 festgesetzt worden.

Berlin, Mitte October 1896. Bureau W., Lutherstr. 5.

Deutsche Kommission für die Brüsseler Weltausstellung 1897.

Ehrenpräsident: Seine Durchlaucht Prinz Karl Anton von Hohenzollern.
Präsident: Geh. Kommerzienrath Wilhelm Herz, Präsident der Aktion der Kaufmannschaft zu Berlin. **Vizepräsidenten:** Kammerherr Arnold Freiherr von Solmacher-Autweiler, Ulmsprovinz; Fabrikbesitzer Ernst Borsig, Berlin; Kommerzienrath Theodor Hassler, lebend. Reichsrath der Krone Bayern, Präsident des Centralverbandes Deutscher Industrieller, Augsburg; Königlich Belgischer Generalkonsul Georg Goldberger, Berlin.

General-Kommissar: Geheimrath Kommerzienrath Max Güntler.
Mitglieder der Kommission: Heinrich Albert, Friedrich a. Rh.; Fabrikbesitzer Jul. Arnold, Köln a. Rh.; Direktor Paul Barnowitz, Berlin; Königlich Belgischer Konsul Karl Bredas, Frankfurt a. M.; Königlich Belgischer Generalkonsul E. L. Behrens, Hamburg; Kommerzienrath Julius Beisbarth, Nürnberg; Marktplatz 11, Mitglied der Handelskammer, Nürnberg; Dr. James von Bleichröder, Schloss Drehse; Rittergutsbesitzer C. Friede, von Both-Neugang, Mecklenburg; Kommerzienrath Georg von Colla, Präsident der Handelskammer, Hannover; Kommerzienrath Carl Deltus, Präsident der Handelskammer für Aachen-Burtscheid; Königlich Belgischer Konsul James Derham, Leipzig; Geheimrath Regierungsrath H. Ende, Präsident der Königl. Akademie der Künste, Berlin; Carl Faber, Nürnberg; Königlich Belgischer Generalkonsul Julius von Federer, Stuttgart; Geheimrath Regierungsrath und Stadtrath E. Friedel, Berlin; Dr. J. Gensel, 1. Sekretar der Handelskammer zu Leipzig; Fabrikdirektor Ludwig Goldstücker, Berlin; Kommerzienrath Fr. von Grundherr, Nürnberg; Geheimrath Kommerzienrath Max von Guaita, Mitglied des Reichstags; Königlich Belgischer Konsul G. Hognat, Hannover; Dr. R. Jaunach, Vorsitzender des Central-Vereins für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande, Berlin; Robert Kirsten, Hamburg; Fabrikbesitzer B. Körtling, Körtlingsdorf bei Hannover; Fabrikbesitzer C. J. Kremer, Düsseldorf; Universitäts-Professor Dr. Oscar Lassar, Berlin; Kammerherr Ignatz Freiherr von Landsberg-Vielu-Steinfurt, Mitglied des Herrenhauses, Dresden; Kammerherr Freiherr von Liliencron, Mitglied des Abgeordnetenhauses, Rittergutsbesitzer auf Spitzitz; Franz Freiherr von Lipperheide, Verlagsbuchhändler, Berlin; Fabrikdirektor J. Looze, Berlin; Kommerzienrath Fr. Ludecke, Berlin; Dr. H. H. Meier, Mitglied der Handelskammer, Bremen; Kommerzienrath Siegmund Neumark, Königlich Belgischer Generalkonsul, Nürnberg; Heinrich Freiherr von Ohlendorff, Hamburg; Sächsischer Generalkonsul Albert Freiherr von Oppenheim, Köln a. Rh.; Senator Dr. Felix Simon, Berlin; Präsident der Psychologischen Gesellschaft, Frankfurt a. M.; Bankdirektor Julius Peter, Berlin; Oscar Ruperti, Mitglied der Handelskammer, Hamburg; Felix Simon, Berlin; Kommerzienrath Gast. Talbot, stellvertretender Vorsitzender der Handelskammer für Aachen-Burtscheid; Geheimrath Kommerzienrath Alfred Thüme, Bayerischer Generalkonsul, Vorsitzender der Handelskammer, Leipzig; Königlich Belgischer Konsul Aug. Weyhausen, Bremen.

Für die Geschäftsführung der Deutschen Kommission: Dr. R. Jaunach, Berlin W., Lutherstrasse 5.
 Alle Anfragen, Anmeldungen usw. sind an diese Adresse zu richten.

Händler und Hausirer

kaufen am billigsten Kuysswaren bei J. Eckhardt, Leipzig, Reichstr. 82. - Preisliste auf Wunsch gratis und franco.

Christbaum-Schmuck!
 Zum bevorstehend. Weihnachtsfest emul mein Fabrikat v. verfertigten u. gemalten Glas-Perlenketten, Baumkugeln, Gloden, Engel, Hütchen, Bonoramsfugeln, Früchten, Gebirgen u. dgl., sehr gut z. Wiederverkauf geeignet, in Sortiments-Risthen ca. 30 St. Mark 5 freo. gegen Nachnahme, auch an Vrt. **Albrecht Forstl.** Fabrikant, Laucha, Thüringen

Ein sehr gut erhaltenes **Dreirad** ist billig zu verkaufen **Laubach, Marktstr. 22.**

Ein **Piano**, Tafelform, ist für 35 Mark zu verkaufen **Schleierstr. 13, II. r.**

Dresdner Nachrichten. 301. Seite 21. Freitag, 30. März 1896.



Oefen

aller Sorten

nach bewährten Systemen in neuen geschmackvollen Formen.

bei **Moritz Schubert**
 Wettinerstrasse 4.



Bitte auf Firma und Hausnummer zu achten!

Dr. Thomalla's Gesundheits-Unterkleider



Beispiellosen Erfolge!
 2 Ehrendiplome, 7 goldene Medaillen,

ebenfalls angenehm im Sommer als im Winter zu tragen, werden nur von der Firma

C. Mühlhause Pet. Joh. Sohn, Lennep.

als alleinige concessionirte Fabrikanten angefertigt. **Gesetzlich geschützt. Doppelgewebe.** Das Unterkleid gewirkt nimmt keinen Schwitz auf, äußere halbe Schicht aus aufwendig, somit bleibt der Körper stets trocken. Gewinde, dauerhaft und billige Unterkleider, sitzen wie und geben beim Waschen nicht ein. Keine Imprägnierung durch künstliche Mittel.

Niederlage: **A. Kleeberg, Dresden; Robert Bernhardt, Dresden, Reibergplatz; Oscar Lehmann, Dresden.**



Für jeden Haushalt
 Küchen-Einrichtungen
 mit Küchenmöbel
Gebr. Eberstein
 Altmärkt

Bekanntmachung.

Eine größere Anzahl Handlader mit Laternen und Petroleumlampen, sowie Petroleumhängelampen, die sich sämtlich noch in gutem und brauchbarem Zustande befinden, sind billig zu verkaufen.

Gemeindebehörden, welche Straßenbeleuchtung einrichten beabsichtigen, werden auf diese günstige Gelegenheit zur Anschaffung billiger Straßenlaternen besonders aufmerksam gemacht.

Markranstädt, am 23. October 1896.

Der Stadtrath.
Cl. Berthold,
 Bürgermeister.

Tüll-Gardinen

Adolph Renner

12 Altmärkt 12.

Samter's elegante Winter-Paletots,

ein- und zweireihig, aus den neuesten Stoffen,
24 bis 40 Mark,
 hochfein 45 bis 80 Mark.

Hohenzollern-Mäntel von 22 Mark an.



„Engl. Sack-Paletot.“

Herbst- u. Winter-Anzüge von 28 Mark an.

Samter's Herren-Confection
 ist weltbekannt - Schnitt und Ausführung
 unübertroffen.

Samter & Co.,
 Galeriestrasse,
 Ecke Frauenstr., bekannte „Erker-Ecke“.



Bruchleidende finden noch 40-jährige Erfahrung, selbst in schweren Fällen, sichere Hilfe und Besserung ihrer Leiden durch meine für die verschiedenen Bruchschäden besonders konstruirte Bandagen, darunter als Specialität mein sogen. **Wasser-Bruchband.** Empfindl. Patienten bietet diese Art Bandage die größte Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den leidenden menschlichen Körper empfehle ich in großer Auswahl zu billigen Preisen die ältesten renommirten **Sandagen-Magazine** von **Carl Kunde, Virmaschstr. 45, part. u. 1. Et. und Wallstr. 19, part. u. 1. Et.** Für Damen weibl. Bedienung separat